

Schützenverein Stelle-Stellerloh e.V.



32369 Rahden

Rahden-Stelle, den 01.04.2022

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Stelle-Stellerloh

Am vergangenen Samstag trafen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder des Schützenvereins Stelle-Stellerloh um 20.00 Uhr zur ersten gemeinsamen Zusammenkunft: der alljährlich stattfindenden **Jahreshauptversammlung**, die im Westfalenhof stattfand.

Der Major und 1. Vorsitzender des Vereins Marc Kolbus konnte sich über eine große Beteiligung freuen.

Er begrüßte den anwesenden Schützenkönig Dirk Beischer und den Jungschützen-Kaiser Phil Hesse. Er stellte die formgerechte und fristgerechte Einladung fest und hieß die Vertreter der „Alten Garde“ und die Mitglieder der Gruppen und Kompanien willkommen.

Nach Ehrung der im Jahr 2021 und 2022 Verstorbenen verlas der Schriftführer Ralf Schepmann das Protokoll der letzten Sitzung, welches ohne eine Beanstandung der Anwesenden abgenommen wurde.

Nachdem Marc Kolbus dann noch die wenigen Höhepunkte des vergangen Schützenjahres verlas, ließ der stellvertretende Major, Wilhelm Hülshorst, das Steller Schützenjahr 2021 anschließend im Detail Revue passieren. Als einzige Veranstaltungen können hier leider nur der Ausmarsch vom 25. September 2021 genannt werden, auf der die neue Kanone der Steller Kanoniere eingeweiht wurde und die Weihnachtsfeier am Hause Hofmann.

Es folgten die Berichte der verschiedenen Gruppen des Schützenvereins mit allen Rückblicken und Aussichten für das neue Jahr:

Für die „Alte Garde“ startete der Hauptmann Werner Walke mit dem Jahresbericht:

Leider mussten alle Aktivitäten Corona geschuldet ausfallen. Der Vorstand stellt sich komplett wieder zur Wiederwahl und wurde per Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Für die „Schießgruppe“ konnte Florian Rose wie folgt berichten:

Aktuell befindet sich die Schießgruppe in der Winterrunde 2021/2022, die Ende März abgeschlossen wird. Stelle-Stellerloh ist mit 2 Mannschaften zu den Wettkämpfen angetreten.

Die Sommerrunde ist aktuell in Planung und wird vom Mai 2022 – September 2022 ausgetragen. Mitte bis Ende April plant die Schießgruppe eine Schießstandreinigung, bei der die KK-Bahn für die Sommerrunde vorbereitet wird.

Ende 2021 hat die Schießgruppe dann das Bedingungsschießen für 2020 nachgeholt. Die Auszeichnungen wurden auf der Weihnachtsfeier ausgeteilt. Die Nachholtermine für das Bedingungsschießen 2021 wurden festgelegt und verteilt. Wir starten nächste Woche Dienstag am 29.03.2022 und freuen uns über eine gute Beteiligung sagte Florian Rose. Die Ausgabe der Auszeichnungen ist auf unserem Schützenfest geplant.

Das Bedingungsschießen 2022 wird dann wieder im gewohnten Zeitraum August/September geplant. Die Termine werden wie gewohnt im Vorfeld verteilt.

Ergebnisse Kreismeisterschaften 2022:

- Disziplin LG Herren stehend freihändig hat Fabian Gebhardt den **1. Platz** belegt.
- Disziplin KK-Gewehr 3x20 Schuss (Kniend, Liegend, Stehend) hat Fabian Gebhardt den **1. Platz** belegt.
- Disziplin KK-Liegend hat Fabian Gebhardt den **2. Platz** belegt.
- Disziplin KK-Gewehr 100 m stehend freihändig hat Fabian Gebhardt den **1. Platz** belegt.
- Disziplin KK-Gewehr 100 m stehend freihändig hat die Mannschaft (Manfred Gebhardt, Fabian Gebhardt und Florian Rose) den **1. Platz** belegt.

Der Bericht des „Spielmannszug“ durch Lars Rehling folgte:

Das Jahr 2021 war wie für alle von Corona geprägt so auch beim Spielmannszug. Es gab keine Auftritte, Schützenfeste oder Übungsabende. Die erste offizielle Veranstaltung war im August die nachgeholt JHV mit einem schönen Grillabend. Aber ab dem Termin machten die Voraussetzungen es wieder möglich den Übungsbetrieb aufzunehmen. Da der Schießstand/ das Vereinsheim sich noch im Bau befindet, wurde kurzer Hand im Häuschen der Tonnenheider Mühle das Üben abgehalten.

Hier konnte sich für den Herbstausmarsch im September und für die Weihnachtsfeier im Dezember bei Hofmann vorbereitet werden.

Seitdem liegt das Üben aber wieder flach und nun hofft der Spielmannszug auf einen weiteren Start ab April.

Ende März 2022 konnten die Spielleute schon mal ihre JHV abhalten, bei einem schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Wiedergewählt wurden Sara Riechmann als stellv. Vorsitzende, Sara Riechmann als Musikalische Leiterin und Julia Seewald als Spieß/ Kassiererin. Neu gewählt wurde Dirk Höppner zum Kassenprüfer.

Abschließend kann man nun nur noch hoffen, dass nun endlich alles mal wieder in normalen Bahnen verläuft und das Jahr 2022 mit einigen Terminen geschmückt wird.

Für die „Jungschützen“ trug Adjutant Milan Stratmann die Ereignisse aus 2021 vor:

Auch für die Jungschützen begann das Jahr wieder mit dem Wort Corona. Somit wurden alle Veranstaltungen, die für den Auftakt in eine neue Schützenfest Saison stehen, erstmal bis auf weiteres verschoben. Einzig das „Schützenfest Online“ am 29.05.2021 mit leckeren Speisen von Feinkost Hofmann und Partymusik Live auf Twitch von Marek Hesse und Co. wurde in kleinen privaten Runden gefeiert. Nachdem einige Corona Einschränkungen aufgehoben wurden, konnte am 13.August 2021 die JHV der Jungschützen nachgeholt werden. Da der Schießstand aufgrund der Umbaumaßnahmen nicht nutzbar war, wurde die Versammlung auf einem Planwagen durchgeführt.

Die Beteiligung sowie die Stimmung waren ausgefallen gut. Die Versammlung wurde in Rekordzeit absolviert und der gemütliche Teil eingeleitet. Auf dem Herbstausmarsch im September 2021 wurde bei Jungkaiser Phil Hesse die Königsscheibe angebracht. Das Jahr endete mit der Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2021 bei Hofmann.

Am 25 März 2022 hielten die Jungschützen ihre JHV ab. Hierbei hat sich folgende Neu-/Umbesetzung des Jungschützenvorstandes ergeben.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Hauptmann	Finn Treichel	2023 zur Wahl
Adjutant	Milan Stratmann	bestätigt für 2 Jahre
Spieß	Yannic Hülshorst	2023 zur Wahl
Stell. Spieß	Jan-Luca Schütte	bestätigt für 2 Jahre
Begleitoffizier	Mirco Schumacher	Neuwahl für 2 Jahre

Als neuer Kassenprüfer wurde Mirco Rosenbohm gewählt.

Für die „Kanoniere“, so berichtete Frank Hofmann noch einmal von der gelungenen Einweihung der neuen Kanone dem „Dieter“ und von fehlenden Veranstaltungen.

Thomas Windhorst konnte einen ausführlichen Bericht über den Fortschritt der Baumaßnahme an unserem Schießstand abgeben. Es verläuft nicht alles nach Plan aber geht stetig voran.

Der Kassierer Frank Petring gab nun den Kassenbericht ab:

Die Kasse konnte im Jahr 2021, trotz der widrigen Umstände mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden, was ein weiterhin gefestigtes finanzielles Fundament und eine solide finanzielle Lage bedeuteten. Das Ergebnis ist natürlich und dankenswerter Weise den Förderungen für den Umbau unseres Schießstands geschuldet.

Der **Sprecher der Kassenprüfer Siegfried Schwarze** berichtete von einer intensiven Kontrolle. Die vorgelegte Buchführung von Frank Petring und Lutz Zinke gab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurde der Versammlung empfohlen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen, die dies auch gerne tat.

Danach wurden Veränderungen, die fälligen Wahlen und Beförderungen mit nachstehenden Ergebnissen durchgeführt:

Das Amt für Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie Homepage wird zukünftig von einer Person übernommen und weitergeführt; Sascha Vortmeyer. Martin Erdmann scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Amt als Pressewart und dem Vorstand aus. Major Marc Kolbus dankte ihm für 12 Jahre geleistete Arbeit und ernannte ihn zum Unteroffizier.

Als nächstes standen die Wahlen an. Diese wurde per Handzeichen durchgeführt:

	Position	Amtsinhaber	Ergebnis
1.	Vorsitzender und Major	Marc Kolbus	Wiederwahl
2.	Kassierer	Frank Petring	Wiederwahl
3.	Wart für Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	Martin Erdmann	Sascha Vortmeyer
4.	stv. Schriftführer	Thomas Windhorst	Wiederwahl
5.	Adjutant	Frank Hofmann	Bestätigung
6.	stv. Hauptmann	Stefan Bollhorst	Bestätigung
7.	Spieß	Holger Krause	Dennis Rosenbohm
8.	Stabsarzt	Peter Mucks	Tobias Haderler
9.	Sanitäter	Tobias Haderler	Stefan Grieser
10.	Schießwart	Florian Rose	Bestätigung

Diese Wahlen führten zu folgenden Beförderungen durch den Major Marc Kolbus:

Holger Krause	Obergefreiter	stv. Spieß 9 Jahre (2014 - 2022, Gefreiter seit 2011)
Martin Erdmann	UFFZ	Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit seit 2010
Norbert Wiehe	UFFZ	Fahnenträger 19 Jahre (2003 – 2022)
Peter Mucks	STUFFZ	Sanitäter / Stabsarzt 27 Jahre
Verdienstorden vom Verein		
Sascha Vortmeyer	Leutnant	Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Hadel	Leutnant	Stabsarzt
Stefan Grieser	UFFZ	Sanitäter
Dennis Rosenbohm	UFFZ	Spieß der 1. Kompanie
Jens Johnson	Leutnant	Fahnenträger
Mirco Schumacher	Leutnant	Begleitoffizier der Jungschützen

Als besondere Auszeichnung für die geleisteten Dienste wurde Peter Mucks mit dem Verdienstorden des Vereins ausgezeichnet. Major Marc Kolbus dankte ihm im Namen des ganzen Vereins.

Major Marc Kolbus bedanke sich bei dem Ausscheidenden für die geleisteten Dienste und gratulierte den Gewählten zur Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg und Freunde bei der Ausübung Ihres Amtes.

Bei den Aussichten auf das neue Schützenjahr machte der Major Marc Kolbus deutlich, dass es für alle Schützenschwester und Schützenbrüder wieder viel zu tun gibt, um die jeweilig anstehenden Veranstaltungen im besonderen Rahmen begehen zu können. Hierbei ist besonders der Umbau unseres Schießstandes und der neu gewonnenen Fläche im Erdgeschoss über dem Schießstand zu nennen, die noch sehr viel Arbeit und Einsatz den Schützenbrüdern abverlangt. Aber aufgrund des außerordentlich guten Zusammenhaltes im Schützenverein Stelle-Stellerloh freuen wir uns schon heute auf die kommenden Herausforderungen.

Hierzu zählt insbesondere das kommende Schützenfest, das vom 20. – 22. Mai 2022 auf dem neuen Festplatz hinter der ehemaligen Fleischerei Hoffmann stattfinden wird. Der gesamte Verein freut sich auf das bevorstehende Fest und die Möglichkeit wieder gemeinsam zu feiern.

Der nächste Termin ist das bereits angekündigte Bedingungsschießen vom 29. März bis zum 10. April. Ein weiterer wichtiger Termin des Vereins ist dann der Maitreff beim Königspaar, am 01. Mai 2022.

Die Versammlung der Schützen aus Stelle-Stellerloh wurde nach dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ geschlossen. Jedoch ging man nicht eher auseinander, bis das Steller Schützenlied mit allen Strophen gesungen war.

Der gemütliche Teil begann dann nach einem dreifachen Hoch auf die Majestäten.



Sascha Vortmeyer

zuständig für die Pressearbeit
im Schützenverein Stelle-Stellerloh

Pandemie ohne wirklichen Schaden überstanden – Steller Schützen ehren und befördern

Große Vorfreude aufs Schützenfest

STELLE (W8/ni). Die Schützen des Vereins Stelle-Stellerloh haben sich zur gemeinsamen Zusammenkunft im Westfalen Hof getroffen. Major und 1. Vorsitzender des Vereins Marc Kolbus konnte sich über eine rege Beteiligung freuen.

Er begrüßte den anwesenden Schützenkönig Dirk Beischer und den Jungschützen-Kaiser Phil Hesse. Er hieß die Vertreter der „Alten Garde“ und die Mitglieder der Gruppen und Kompanien willkommen.

Nachdem Kolbus dann die wenigen Höhepunkte des vergangenen Schützenjahres verlesen hatte, ließ der stellvertretende Major Wilhelm Hülshorst das Steller Schützenjahr 2021 anschließend im Detail Revue passieren. Als einzige Veranstaltungen können der Ausmarsch vom 25. September genannt werden, bei dem die neue Kanone der Steller Kanoniere eingeweiht wurde, sowie die Weihnachtsfeier am Hause Hofmann.

Es folgten die Berichte der verschiedenen Gruppen des Schützenvereins mit allen Rückblicken und Aussichten für das neue Jahr.

Für die Alte Garde startete Hauptmann Werner Walke mit dem Jahresbericht. Alle Aktivitäten mussten Corona geschuldet ausfallen. Der Vorstand stellte sich komplett erneut zur Wiederwahl und wurde per Handzeichen von der Versammlung bestätigt.

Für die Schießgruppe berichtete Florian Rose: Aktuell befindet sich die Schießgruppe in der Winterrunde 2021/2022, die Ende März abgeschlossen sein wird. Stelle-Stellerloh ist mit zwei Mannschaften zu den Wettkämpfen angetreten.

Die Sommerrunde ist aktuell in Planung und wird von Mai bis September aus-



Gewählte und geehrte Steller Schützen (hintere Reihe von links): Thomas Windhorst, Stefan Bollhorst, Florian Rose, Dennis Rosenbohm, Tobias Hädeler, Jan-Luca Schütte und Frank Petring. In der Mitte (von links) Mirco Schumacher, Jens Johnson, Stefan Grieser, Milan Stratmann und Frank Hofmann; sitzend Peter Mucks, König Dirk Beischer, Major Marc Kolbus und Jungschützen-Kaiser Phil Hesse. Es fehlen Holger Krause, Norbert Wiehe und Sascha Vortmeyer.

Fotos: Schützenverein

getragen. Mitte bis Ende April plant die Schießgruppe eine Schießstandreinigung, bei der die KK-Bahn für die Sommerrunde vorbereitet wird. Ende 2021 hat die Gruppe das Bedingungsschießen für 2020 nachgeholt. Die Auszeichnungen wurden auf der Weihnachtsfeier ausgeteilt.

Das Bedingungsschießen 2022 wird wieder im gewohnten Zeitraum August/September geplant. Die Termine werden wie gewohnt im Vorfeld verteilt.

Der Bericht des Spielmannszuges hielt Lars Rehling. Das Jahr 2021 war auch beim Spielmannszug von Corona geprägt. Es gab keine Auftritte, Schützenfeste oder Übungsabende. Die erste offizielle Veranstaltung war im August der nachgeholt Grillabend. Ab diesem Termin machten die

Voraussetzungen es wieder möglich, den Übungsbetrieb aufzunehmen. Da der Schießstand sich noch im Bau befindet, wurde kurzer Hand im Häuschen der Tonnenheider Mühle geübt.

Ende März 2022 konnten die Spielleute ihre Versammlung abhalten. Wiedergewählt wurden Sara Riechmann als stellvertretende Vorsitzende und als Musikalische Leiterin sowie Julia Seewald als Spieß/Kassiererin. Neu gewählt ist Dirk Höpner zum Kassensprüfer.

Für die Jungschützen trug Adjutant Milan Stratmann die Ereignisse vor: Veranstaltungen, die für den Auftakt in eine neue Schützenfestsaison stehen, wurden bis auf weiteres verschoben. Einzig das „Schützenfest Online“ am 29. Mai 2021 mit Speisen von Feinkost Hofmann und Partymusik Live auf Twitch von Marek Hesse und Co. wurde in kleinen privaten Runden gefeiert.

Die Jahreshauptversammlung der Jungschützen konnte nachgeholt werden. Da der Schießstand aufgrund der Umbaumaßnahmen nicht nutzbar war, wurde die Versammlung auf einem Planwagen durchgeführt. Beim Herbstausmarsch im September 2021 wurde bei Jungkaiser Phil Hesse die Königsscheibe angebracht.

Folgende Neu- und Umbesetzungen des Jungschützenvorstandes haben sich ergeben: Hauptmann Finn Treichel steht 2023 zur Wahl; Adjutant Milan Strat-

mann bestätigt für zwei Jahre; Spieß Yannic Hülshorst steht 2023 zur Wahl; Stellvertretender Spieß Jan-Luca Schütte bestätigt für zwei Jahre; Begleitoffizier Mirco Schumacher Neuwahl für zwei Jahre.

Thomas Windhorst konnte einen ausführlichen Bericht über den Fortschritt der Baumaßnahme am Schießstand abgeben. Es verlaufe nicht alles nach Plan, aber gehe stetig voran.

Der Vorstand des Vereins wurde in den Ämtern bestätigt.

Das Amt für Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie Homepage wird zukünftig von einer Person übernommen und weitergeführt. Es ist Sascha Vortmeyer. Martin Erdmann scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Amt als Pressewart und aus dem Vorstand aus. Major Marc Kolbus dankte ihm für zwölf Jahre geleistete Arbeit und ernannte ihn zum Unteroffizier.

Bei den Wahlen wurden Vorsitzender und Major Marc Kolbus wie auch Kassierer Frank Petring in ihren Ämtern bestätigt. Gleiches gilt für den stellvertretenden Schriftführer Thomas Windhorst, Adjutant Frank Hofmann und den stellvertretenden Hauptmann Stefan Bollhorst. Spieß sind Holger Krause und Dennis Rosenbohm, Stabsärzte Peter

Mucks und Tobias Hädeler; Sanitäter Tobias Hädeler und Stefan Grieser; Schießwart ist Florian Rose; Fahnenträger Norbert Wiehe und Jens Johnson.

Die Wahlen führten zu folgenden Beförderungen: Holger Krause zum Obergefreiten; Martin Erdmann zum Unteroffizier; Norbert Wiehe zum Unteroffizier; Peter Mucks zum Stabsunteroffizier; Sascha Vortmeyer zum Leutnant; Tobias Hädeler zum Leutnant; Stefan Grieser zum Unteroffizier; Dennis Rosenbohm zum Unteroffizier; Jens Johnson zum Leutnant und Mirco Schumacher zum Leutnant.

Als besondere Auszeichnung für die geleisteten Dienste wurde Peter Mucks mit dem Verdienstorden des Vereins ausgezeichnet.

Major Marc Kolbus bedankte sich bei den Ausscheidenden für die geleisteten Dienste und gratulierte den Gewählten zur Wahl.

Beim Ausblick auf das neue Schützenjahr machte Kolbus deutlich, dass es für alle Schützen wieder viel zu tun gibt, um die jeweils anstehenden Veranstaltungen begehen zu können. Dabei sei besonders der Umbau des Schießstandes und der neu gewonnenen Fläche im Erdgeschoss über dem Schießstand zu nennen, die noch sehr viel Arbeit und Einsatz aberlange.

Das Schützenfest soll in diesem Jahr vom 20. bis 22. Mai auf dem neuen Festplatz hinter der ehemaligen Fleischerei Hoffmann gefeiert werden.



Peter Mucks (links) hier mit Major Marc Kolbus, erhielt den Verdienstorden des Schützenvereins Stelle-Stellerloh.